

Konzert Absage - Bereits gekaufte Karten werden dort zurück gegeben, wo sie gekauft wurden

Mit sanftem Soul-Pop vom ESC in die Deutschen Clubs

Als Jeangu Macrooy 2014 sein Geburtsland Suriname verließ, um seine Musikkarriere in den Niederlanden fortzuführen, konnte er nicht ahnen, dass er sieben Jahre später ebendiese beim Eurovision Song Contest vertreten würde. Auf Europas größter TV-Bühne zeigte er, wie kraftvoll Pop sein kann, wenn musikalische und sprachliche Elemente aus verschiedenen Kulturen miteinander verschmelzen.

An seinem Sound arbeitet Jeangu Macrooy von Beginn an mit dem Produzenten und Komponisten Perquisite zusammen. So auch für die zwei ESC-Songs und sein drittes Album, dessen Veröffentlichung in der zweiten Hälfte dieses Jahres geplant ist. Die ersten zwei Songs daraus sind bereits erschienen und liefern trotz des gemeinsamen Themas "Liebe" unterschiedliche Gefühlswelten. Während "A Little Greener" mit Pete Philly tanzbar und funky ist und definitiv Lust auf den Sommer macht, ist seine aktuelle Single "Worship" eine treibende Pop-Hymne, die die engelsgleiche Stimme Macrooys mit Gospel-Elementen vereint.

Im Laufe seiner Karriere ist aus dem schüchternen und introvertierten 13-jährigen Jungen, dessen musikalische Reise mit einer Gitarre begann, ein selbstbewusster Künstler geworden, der für sich und andere einsteht. Von Neugier und Lebenslust angetrieben erkundet der Sänger, Songwriter und Visual Artist die Welt und scheut sich nicht davor, große Träume zu haben. Vor der Pandemie war Jeangu Macrooy zuletzt als Support für Curtis Harding und AYQ in Deutschland. Im Mai dieses Jahres kommt er im Rahmen seiner Spring Tour '22 nach gut drei Jahren für vier Headline-Shows wieder nach Deutschland.